

unsereins



• eins-Onlineservice • Messtechnik für Feuerwehren • Neues Erdgasnetz in Silberstraße



Inhalt



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Adventszeit hat begonnen. In den Fenstern strahlen Schwibbögen und Lichterketten und tauchen die Häuser in ein stimmungsvolles Licht. Für Licht in den Straßen unserer Städte sorgten Anfang des vorigen Jahrhunderts mit Gas betriebene Laternen. Den historischen Beruf des Gaslaternenanzünders nahm sich der Kunsthandwerker Björn Köhler zum Vorbild und gestaltete für **eins** eine wunderschöne Holzfigur. Einen Blick in seine Werkstatt können Sie auf den Seiten 4 und 5 werfen.

Pünktlich zur Weihnachtszeit ist der **eins**-Adventskalender fertig. Mehr als 380 Schulen und Kindergärten haben sich am Malwettbewerb beteiligt und nun freuen sich rund 50.000 Kinder in unserer Region über einen Kalender. Weihnachten ist auch die Zeit, an andere zu denken. Auf Seite 15 lesen Sie, wie unsere Mitarbeiter jedes Jahr soziale Projekte unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.


Roland Warner
Geschäftsführer


Herbert Marquard
Geschäftsführer

- 3 Kurzmeldungen
- 4 Exklusiv für **eins** – ein „Köhler“ zündet die Gaslaterne an
- 6 **eins**-Onlineservice
- 7 Grüne Wärme für Thalheim
- 8 Aus Chemnitz an die Weltspitze – Staffbase
- 10 Erdgas für Silberstraße
- 11 Gasspürtechnik für Feuerwehren
- 12 Das Unsichtbare in den Fokus rücken
- 14 Neue Ausbildungsberufe bei **eins**
- 15 Kleine Geste mit großer Wirkung
- 16 Lieblingsplätze
- 18 Veranstaltungstipps
- 20 Rätselspaß

Impressum

Kontakt

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Postfach 41 14 68

Redaktionelle Leitung: Astrid Eberius

Ansprechpartner für Redaktion: Kay-Uwe Boin

Redaktion: Herbert Marquard, Kai Kaufmann, Jörg Scheibe,
Aik Wirsinna, Brigitte Pfüller

Gestaltung, Satz: Angela Hellmann

Druck: Vordruck Leitverlag GmbH Berlin, NL Freiberg

Redaktionsschluss: 9. November 2018



Kurzmeldungen



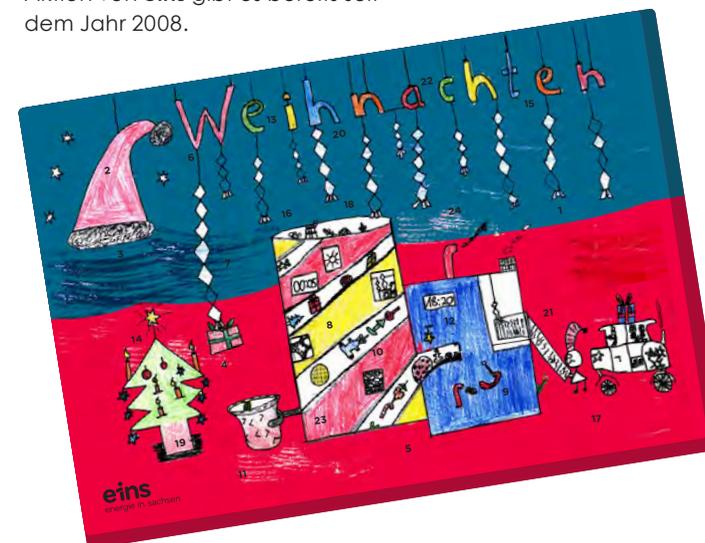
Herbert Marquard geht in den Ruhestand

Herbert Marquard, kaufmännischer Geschäftsführer von **eins**, wird zum Ende des Jahres seinen Vertrag beenden und in den Ruhestand gehen. Er war seit dem 1. April 2016 als kaufmännischer Geschäftsführer von **eins** tätig und leitete das Unternehmen zusammen mit seinem Kollegen Roland Warner. „Nach mehr als 45 Jahren in der Energiewirtschaft ist es für mich an der Zeit, meine Berufstätigkeit zu beenden. Jetzt freue ich mich auf meinen Ruhestand. Ich habe sehr gern bei **eins** gearbeitet, durfte viele neue Menschen kennenlernen und habe gemeinsam mit ihnen viel bewegt“, blickt Herbert Marquard zurück. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.



Gewinner gekürt

Viel Raum für Kreativität bot das Motto des diesjährigen **eins**-Malwettbewerbes: die Wi-Wa-Weihnachts-Wunschmaschine. Mehr als 380 Schulen und Kindergärten beteiligten sich an der Aktion. Rund 11.000 kleine Kunstwerke gingen ein. Das Bild der Grundschule Thomas-Müntzer in Limbach-Oberfrohna gefiel der Jury am besten. Es ziert in diesem Jahr den **eins**-Adventskalender. Die Gewinnerschule freut sich über eine Spende von 500 Euro. Alle Kinder der Einrichtungen, die bei der Aktion mitgemacht haben, bekommen einen **eins**-Adventskalender. Rund 50.000 Kinder in Chemnitz und Südsachsen können sich so die Zeit bis zur Bescherung versüßen. Die Adventskalender-Aktion von **eins** gibt es bereits seit dem Jahr 2008.



Besuchen Sie eins auf der Baumesse

Vom 1. bis 3. Februar 2019 findet in der Messe Chemnitz die Baumesse statt. Sie gilt als die größte Leistungsschau in Mittel- und Südwestsachsen. Mehr als 300 Aussteller stellen ihre Angebote aus den Bereichen Bau, Baustoffe und -elemente, Handwerk, Gebäudetechnik sowie Immobilien und Finanzierung vor. **eins** ist auf der Baumesse mit einem eigenen Messestand vertreten. Unter anderem können Sie sich zu den Themen Elektromobilität, digitaler Stromzähler, Heizung zur Miete oder digitaler Assistent für ein sicheres Zuhause am Stand von **eins** beraten lassen.

eins
energie in sachsen



2 Euro

Preisnachlass beim Kauf eines Tagestickets für Samstag oder Sonntag

eins
energie in sachsen



2 Euro

Preisnachlass beim Kauf eines Tagestickets für Samstag oder Sonntag

eins
energie in sachsen

Überraschung

beim Vorzeigen dieses Coupons an unserem Stand



Titel: Björn Köhler mit der Holzfigur „Gaslaternenanzünder“/ Foto: Delfev Müller

Der Eppendorfer Kunsthandwerker Björn Köhler stellt für **eins** eine Figur in seinem typischen Design her. Es ist bereits die zweite Zusammenarbeit zwischen ihm und **eins**.

Exklusiv für eins – ein „Köhler“ zündet die Gaslaterne an

Die Figur steht auf der Leiter und zündet mit einem Stab eine Gaslaterne an. „Ich habe lang überlegt, wie ich das Thema Energie für **eins** am besten umsetze“, erzählt Björn Köhler. Der Drechslermeister ist Inhaber der Firma Björn Köhler Kunsthandwerk, die im

erzgebirgischen Eppendorf sitzt. Er entwirft seine kleinen Originale aus Holz seit der Betriebsgründung 1989 selbst. Sie werden dann in seiner Manufaktur per Hand gefertigt. Inzwischen beschäftigt er 41 Mitarbeiter, die jetzt vor Weihnachten viel zu tun haben.

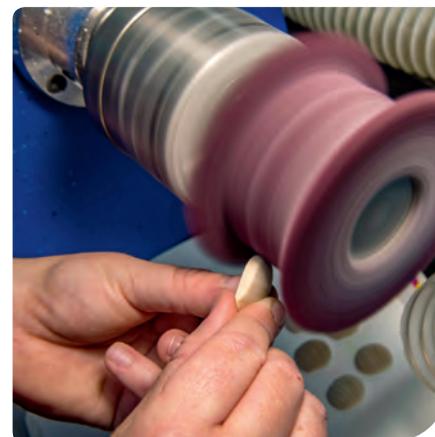
Die wohl bekanntesten Köhler-Werke sind die zwölfteilige Figurengruppe „Christi Geburt“ – dafür erhielt er seinen ersten Design-Preis – und die

knuffigen Weihnachtsmänner mit roten Nasen. Davon haben sich inzwischen mehr als 120 verschiedene Typen vom Musiker über Tannenbaumdieb und Biker bis zum Weihnachtsmann mit Gans Auguste auf die Reise in die Welt gemacht. Ergänzt werden sie durch zahlreiche andere fantasievolle Figuren wie Osterhasen, Gratulantenkinder, Kobolde, Tannenbäume, Elche, Kamele und Hunde.

„Für **eins** sollte es etwas Typisches werden, das mit Chemnitz zu tun hat“, sagt der Holzgestalter. „So bin ich auf den Gaslaternenanzünder gekommen. Ich habe auf Bildern nachgeschaut, wie die historischen Chemnitzer Laternen aussahen.“ Der Mann auf der Leiter zeigt mit blauem Mantel und orange leuchtender Laterne die Farben von **eins**.

Damit Mütze, Schuhe und Mantel passen, fertigte Köhler vor Produktionsbeginn spezielle Lehren, mit denen die Mitarbeiter die Einzelteile herstellen. Auf dieser Basis wird beispielsweise jede Sprosse per Hand in die Leiter geklebt. Insgesamt sind 83 Arbeitsgänge notwendig. „Wir sind eine Manufaktur und achten auf höchste Qualität“, so der Firmenchef.

Fotos: Dettlev Müller



Sein Design ist am weichen Griff und an den Formen ohne Schnörkel zu erkennen, die trotzdem Emotion ausdrücken. So ist der Gaslaternenanzünder ein typischer „Köhler“. Es ist die zweite Figur, die er für **eins** gestaltete. Die erste war der Chemnitzer Schornstein, der als Räucherfigur zu haben ist.

In Chemnitz gibt es derzeit 312 historische Gaslaternen. Sie stehen unter Denkmalschutz und sind noch in Betrieb. Heute werden sie mit Batterie gezündet. Ein Lichtsensor steuert den Gasregler, der sich öffnet oder schließt und die Laterne zum Leuchten bringt oder abschaltet.

oben: Den Laternenanzünder entwarf Björn Köhler exklusiv für **eins**.

links: 83 Arbeitsgänge sind nötig bis die Figur vollendet ist.

linke Seite: Die Weihnachtsmänner zählen zu den bekanntesten Köhler-Figuren.



Gaslaternenanzünder und Schornstein sind im Onlineshop unter www.eins.de/Shop erhältlich oder im Museumshop im Industriemuseum Chemnitz.





eins ist einfach –
der eins-
Onlineservice.

Sie können:

- Ihre persönlichen Daten ändern
- den Zählerstand melden
- Ihre monatlichen Abschläge anpassen, wenn sich Ihr Verbrauchsverhalten ändert
- Ihre Abschlagstermine einsehen
- die archivierten Rechnungen ansehen
- Ihre Verbrauchshistorie in einer übersichtlichen Grafik nachvollziehen

Die wichtigen Informationen immer im Blick

Mit dem **eins**-Onlineservice haben Kunden alle Daten zu ihrem Vertrag immer griffbereit – auf dem Smartphone, dem Tablet oder dem Rechner zu Hause.

Ihre Kontonummer hat sich geändert? Im **eins**-Onlineservice können Sie Ihre Daten jederzeit aktualisieren. Das geht schnell und immer dann, wenn Sie gerade Zeit dafür haben. Der **eins**-Onlineservice ist rund um die Uhr verfügbar. Er funktioniert unterwegs auf dem Smartphone genauso gut wie auf dem Computer im Arbeitszimmer zu Hause. Auch ein Umzug ist einfach mit dem **eins**-Onlineservice. Sie geben Ihre neue Adresse ein und sehen, ob Ihr aktuelles Produkt an dieser Anschrift verfügbar ist. Sie können Ihr Produkt einfach mitnehmen oder ein anderes **eins**-Produkt auswählen. Umzugsdatum und neue Zählernummer eingeben und schon ist Ihr Strom- oder Erdgasvertrag mit Ihnen an die neue Anschrift gezogen.

Nutzen Sie für Ihren Umzug die Funktion im Onlineservice, erhalten Sie einen Um-

zugsbonus von 30 Euro für einen Stromvertrag und 50 Euro für einen Erdgasvertrag. Wenn Sie komplett auf eine papierlose Kommunikation umsteigen wollen, wählen Sie im Onlineservice die Korrespondenzart E-Mail aus. Sie erhalten zukünftig alle Informationen an Ihre E-Mail-Adresse und als Dokument in Ihr elektronisches Postfach im Kundenportal. Auch das Magazin **unsereins** erhalten **eins**-Kunden ab dieser Ausgabe in ihren Briefkasten im Onlineservice.

Testen Sie den **eins**-Onlineservice: Sie benötigen dafür Ihre E-Mail-Adresse. Zur Identifizierung halten Sie Ihre Vertragskontonummer bereit. Diese finden Sie auf Ihrer Rechnung. In wenigen Minuten richten Sie Ihr persönliches Kundenkonto ein und können alle Funktionen des **eins**-Onlineservice nutzen. www.eins.de/Onlineservice

Fotos: eins, Fotolia

Im Wohngebiet an der Stadtbadstraße/ Anton-Günther-Straße versorgt **eins** die Mieter der Wohnungsunternehmen mit Wärme aus erneuerbaren Energiequellen.



Grüne Wärme für Thalheim

Im erzgebirgischen Thalheim erhalten rund 470 Mieter der Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Fernwärme von **eins**. Ein mit Holzpellets betriebenes Heizwerk sorgt für gemütliche Temperaturen in den Häusern des Wohngebietes.

Seit Juni 2018 versorgt **eins** im gleichen Wohngebiet auch 330 Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Zwönitztal (WBG) zuverlässig mit Wärme und Warmwasser. Das bestehende Blockheizkraftwerk (BHKW) hat **eins** vom bisherigen Betreiber übernommen. **eins** liefert seit vielen Jahren den Strom für das Hauslicht in den Gebäuden der WBG. Es lag daher nahe, die Partnerschaft auch auf die Lieferung von Wärme zu erweitern, als die WBG einen neuen Betreiber für das Heizkraftwerk suchte. „Wir freuen uns, mit **eins** einen Partner hier aus der Region gefunden zu haben“, erklärt Ulla Stecher, Geschäftsführerin der WBG Zwönitztal.

Das Heizkraftwerk erzeugt ökologische Wärme aus Bioerdgas. Das Biogas ist vom Deutschen Biogasregister zertifiziert und wird über das Erdgasnetz von **eins** geliefert. Neben der Wärme erzeugt das BHKW auch Ökostrom, der über einen Dienstleister am Strommarkt verkauft wird. Für die Zukunft plant **eins**, den Strom direkt zu vermarkten. Die im BHKW erzeugte Wärme gelangt über Rohrleitungen in die Wohngebäude. Ein Wärmespeicher sorgt dafür, dass die gesamte Anlage sehr effizient arbeitet. Der Speicher fasst 100.000 Liter heißes Wasser. In Zeiten, in denen der Wärmebedarf sehr groß ist, speist er diese Wärme in das Leitungsnetz ein.

Gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen und der Stadt Thalheim möchte **eins** die Wärmeversorgung im gesamten Wohngebiet noch effizienter gestalten. Mitarbeiter von **eins** untersuchen dafür die technischen Möglichkeiten beim Erzeugen und Verteilen der Wärme.

Bioerdgas wird in Biogasanlagen hergestellt. Es entsteht, wenn sich organische Materialien, zum Beispiel Pflanzen, unter Ausschluss von Sauerstoff zersetzen. Größtenteils besteht es aus Methan. Bevor es ins Erdgasnetz eingespeist werden kann, wird es gereinigt und aufbereitet.





Aus Chemnitz an die Weltspitze

Ein junges Chemnitzer Unternehmen entwickelt eine Software für Unternehmen aus aller Welt. Am Firmensitz liefert ein Glasfaseranschluss von **eins** Internet in Hochgeschwindigkeit.



www.staffbase.com

Fotos: Staffbase

Am Walkgraben in unmittelbarer Nähe zur Chemnitzer City hat Staffbase seinen Firmensitz. Das 2014 gegründete Unternehmen ist der weltweit führende Anbieter von Mitarbeiter-Apps. Über die mobile Plattform können Angestellte in Unternehmen kommunizieren und sich informieren. Gedacht ist die App für Firmen, deren Mitarbeiter im Außendienst unterwegs sind, an der Maschine stehen oder von zu Hause arbeiten. Für Mitarbeiter also, die keinen klassischen Büroarbeitsplatz besitzen, die dennoch ohne Zeitverzug über Neuigkeiten im Unternehmen informiert sein müssen. Die App vermittelt nicht nur aktuelle News. Urlaubsantrag, Speiseplan oder Schwarzes Brett finden dort ebenfalls ihren Platz. Auch den direkten Kontakt zwischen Mitarbeitern erleichtert die App. Per Chatfunktion können sich Kollegen austauschen, die an unterschiedlichen Orten gemeinsame Projekte bearbeiten.

Staffbase beschäftigt mittlerweile 100 Mitarbeiter aus 14 Nationen. Neben dem Standort Chemnitz unterhält das Unternehmen Büros in Dresden, Köln, Amsterdam und New York. Die Kunden von Staffbase kommen aus der ganzen Welt. Unternehmen wie Viessmann, Adidas, Siemens und die Berliner Verkehrsbetriebe zählen dazu. Auch **eins** setzt für die interne Kommunikation auf die Staffbase App. „Viele Kollegen aus den technischen Bereichen sind nicht jeden Tag an einem Rechnerarbeitsplatz. Auf ihrem Smartphone haben sie die aktuellen Informationen mit der App jederzeit griffbereit“, erläutert Astrid Eberius, Leiterin der Unternehmenskommunikation von **eins**. „Auch Kolleginnen und Kollegen, die zu Hause in Elternzeit sind oder wegen längerer Krankheit nicht im Büro sein können, bleiben auf diesem Weg mit dem Unternehmen verbunden.“

Das rasante Wachstum des Chemnitzer Start Ups bringt die Büroflächen am Walkgraben mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenze. Ende des Jahres bezieht die Softwareschmiede deshalb ein neues Domizil auf dem Gelände des ehemaligen Wirkbaus an der Annaberger Straße. Für einen Softwareentwickler wie Staffbase ist ein schneller Internetanschluss ein wichtiges Standortkriterium. Die nötige Geschwindigkeit für Downloads und vor allem den Upload großer Datenmengen

liefert ein Glasfaseranschluss von **eins**. „Wir freuen uns sehr, dass wir ein junges, wachsendes Unternehmen wie Staffbase als Kunden für **eins** gewinnen konnten und ihnen mit unserem Highspeed-Anschluss die benötigte Infrastruktur bereitstellen können“, erklärt Mike Seidel-Schenk, Leiter Vertrieb bei **eins**.

Die Voraussetzungen für weiteres Wachstum sind gut. In den letzten zwei Jahren konnte Staffbase den Umsatz jeweils vervielfachen. In einer Finanzierungsrunde im Juni erhielt das Unternehmen zusätzliches Kapital von verschiedenen Investoren. Mit dem Geld baut Staffbase unter anderem den weltweiten Vertrieb aus. In den aufstrebenden Märkten Asien und Lateinamerika wollen die Chemnitzer in den nächsten Jahren weitere Kunden gewinnen. Auch im englischsprachigen Raum sieht das Unternehmen großes Potenzial. Ein Büro in London soll in naher Zukunft eröffnet werden.



linke Seite: Bei Staffbase arbeiten Menschen aus 14 Nationen zusammen

Rechts: Offene Büros gehören zur Unternehmenskultur von Staffbase und fördern den unmittelbaren Austausch zwischen den Mitarbeitern.



Der Wilkau-Haßlauer Ortsteil Silberstraße wird ans Erdgasnetz angeschlossen. **eins** investiert rund 600.000 Euro in die neuen Leitungen.

Erdgas für Silberstraße

Das von inetz betriebene Erdgasnetz erstreckt sich über die Landkreise Mittelsachsen, Zwickauer Land, die Stadt Chemnitz, den Erzgebirgskreis bis in den Vogtlandkreis. Es ist rund 7.300 Kilometer lang. Das entspricht ungefähr der Entfernung von Chemnitz bis nach Peking. Rund 140 Städte und Gemeinden sind an das Netz angeschlossen.

Erdgas ist ein Energieträger mit vielen Vorteilen. Es verbrennt emissionsarm und beansprucht keinen Lagerplatz im Haus, wie zum Beispiel Heizöl oder Flüssiggas. Von diesen Vorteilen konnten die Einwohner des Wilkau-Haßlauer Ortsteiles Silberstraße bislang nicht profitieren. Das bestehende Erdgasnetz endete am Ortsausgang Wilkau-Haßlau.

Im Frühjahr 2018 begannen die Baumaßnahmen zur Erschließung des Ortsteiles Silberstraße. Der Netzbetreiber inetz plant und koordiniert die Arbeiten. Rund 2.400 Meter neue Leitungen verlegt das **eins**-Tochterunternehmen. Die modernen Polyethylen-Rohre (PE) haben einen Durchmesser von bis zu 18 Zentimetern. „PE-Rohre sind leichter und schneller zu verschweißen als Stahlleitungen. Außerdem sind sie unempfindlich gegen Rost und deshalb sehr langlebig“, erläutert Klaus Walter, Bauüberwacher bei inetz.

Vom bestehenden Erdgasnetz führt die neue Trasse entlang der Bundesstraße 93. In Silberstraße verzweigt das Netz in die Straßen des Ortsteiles. Rund 65 Gebäude erhalten einen Hausanschluss. Vor allem die Eigentümer der Häuser im Wohnpark am Amselweg freuen sich über die neuen Anschlüsse. **eins** investiert in das neue Ortsnetz rund 600.000 Euro. Bis Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Rund zweieinhalb Kilometer neue Erdgasleitungen verlegt inetz in Silberstraße

unten: Im Amselweg setzt inetz auf eine grabenlose Verlegung mittels Spülbohrverfahren



Die Feuerwehren suchen aktive Mitstreiter. Wenn Sie sich in der Freiwilligen Feuerwehr Ihres Ortes engagieren wollen, melden Sie sich einfach bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Auch für die Kinder- und Jugendfeuerwehren werden Nachwuchskräfte gesucht.



oben: Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen/Erzgebirge mit einem Handmessgerät vom Typ EX Tec PM

Gasspürtechnik für Feuerwehren

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren rücken zu den verschiedensten Einsätzen aus. Sie sind häufig die ersten, die am Ort des Geschehens eintreffen. Auch wenn es nach Gas riecht, wird oft zuerst die Feuerwehr alarmiert. In den meisten Fällen stellt sich heraus, dass der vermeintliche Gasgeruch eine andere Ursache hat. Damit die Kameraden der Feuerwehr feststellen können, ob es sich um ausströmendes Erdgas handelt, benötigen sie spezielle Messgeräte. Deshalb haben **eins** und inetz rund 250 Feuerwehren der Region mit Gasspürtechnik ausgestattet. **eins** und die Feuerwehren verbindet eine lange Partnerschaft. „Die Feuerwehren in Südsachsen leisten einen überaus wichtigen und unverzichtbaren Beitrag für unsere Region. Sie schützen unsere Heimat, sorgen für Sicherheit und bilden junge Nachwuchskräfte aus. Als regionales Unternehmen ist es uns daher besonders wichtig, die Feuerwehren zu unterstützen“, erklärt Roland Warner,

Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung. Mitarbeiter von inetz schulen die Kameraden im richtigen Umgang mit der Technik. Die Geräte müssen regelmäßig gewartet und geprüf werden. Auch diese Aufgabe übernimmt der **eins**-Netzbetreiber inetz. Wenn ein Gasspürgerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht, erhält die Feuerwehr ein neues. In diesem Jahr haben die Wehren in Rothenkirchen, Hormersdorf, Erlbach, Markneukirchen und Neukirchen im Erzgebirge neue Gasspürtechnik bekommen.

„Wenn unsere Kameraden ihren Einsatz beginnen, brauchen sie ein genaues Bild der Situation vor Ort. Wir betrachten die Geräte deshalb als Lebensretter für Lebensretter. Wir freuen uns, dass ein regionales Unternehmen wie **eins** die Partner in unserer Region bei ihrer Arbeit unterstützt“, erklärt Uwe Grünzig, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen/Erzgebirge.

eins unterstützt die Feuerwehren auf vielfältige Weise. In den letzten drei Jahren hat **eins** rund 120 Feuerwehren der Region ein Fahr Sicherheitstraining auf dem Sachsenring finanziert. Für die Zukunft plant **eins** spezielle Antihavarietrainings für die Wehren.

Erdgas ist geruchlos und ungiftig. Es besteht zu mehr als 90 Prozent aus Methan. Damit die menschliche Nase einen Gasgeruch wahrnehmen kann, wird das Erdgas mit einem Duftstoff, einem sogenannten Odoriermittel versetzt. Dieser Duftstoff sorgt für den typischen Gasgeruch. Die Gasspürtechnik ist auf diesen Zusatzstoff nicht angewiesen. Die Geräte erkennen und messen die Methankonzentration.

Das Unsichtbare in den Fokus rücken

Ein Projekt erkundet die Stadt und blendet dabei einen wichtigen unserer fünf Sinne aus. Hörbares und greifbare Eindrücke rücken in den Vordergrund.

Ist die Welt eine andere, wenn man die optischen Eindrücke ausblendet? Das Projekt Echolot möchte zeigen, dass es lohnenswert ist, sich Orten nicht nur über das Offensichtliche zu nähern. Dazu erkunden 15 Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer verschiedene Plätze in Chemnitz. Unter den Teilnehmern sind Blinde und Sehbehinderte, die gewissermaßen die Expertenrolle im Team einnehmen. Denn sie sind darauf angewiesen, ihre Umgebung mit anderen Sinnen als dem Sehen wahrzunehmen.

An den einzelnen Orten sammeln die Teilnehmer Eindrücke, erforschen sie durch Hören, Tasten, Innenhalten.

Auf diese Weise versuchen die Akteure die Eigenheiten des Ortes zu erfahren. Es entstehen so persönliche Bedeutungen für jeden einzelnen Ort. Diese Erfahrungen werden anschließend künstlerisch verarbeitet.

Seit Oktober 2017 entstehen Skulpturen, Texte und szenische Elemente für Tanz und Performance. Unterstützt werden sie dabei von der Choreografin Claudia Garbe und dem bildenden Künstler Inggolf Watzlaw. Patenschaft für das Projekt hat der Bildhauer Volker Beier.

Die Ergebnisse ihrer Recherche machen die Projektteilnehmer interessierten Besuchern zugänglich. Vom 5. bis 7. Oktober fanden öffentliche theatrale Spaziergänge statt, die an sechs besondere innerstädtische Orte führten, unter anderem zur Schlossteichinsel und zum Marktplatz. Das Publikum konnte mit geschlossenen Augen den besonderen Charakter jedes einzelnen Ortes musikalisch, theatral und haptisch erleben.

Ein weiterer theatraler Spaziergang wird im ersten Quartal 2019 mit Schülerinnen und Schülern auf dem Gelände der Landesblindenschule stattfinden.

Ziel des Projektes ist es, Menschen zu ermöglichen, die Stadt Chemnitz auf andere Art als visuell zu erfahren, sie zu hören, zu erlaufen und zu ertasten.

Fotos: Franziska Kurz



Wie nehmen wir Dinge wahr, wenn wir die Oberflächlichkeit des ersten bildlichen Eindruckes verlassen?

„Es geht nicht darum zu zeigen, wie Blinde die Stadt wahrnehmen“, erklärt Projektleiterin Birgit Leibner. „Wir möchten die Leute dazu bringen, sich Zeit zu nehmen, Eindrücke jenseits des Visuellen aufzunehmen. Dazu ist es notwendig, bekannte Perspektiven zu verlassen und sich auf Unbekanntes einzulassen.“ Claudia Garbe ergänzt: „Im Projekt wollen wir den Leuten vermitteln, sich auf Stärken zu konzentrieren und weniger darauf zu schauen, was jemand nicht kann.“

Im nächsten Jahr möchte das Projekt die von den Teilnehmern geschaffenen Skulpturen an den verschiedenen Orten aufstellen. Im Sommer wird es einen Audioguide mit Karte und Katalog geben, mit dem Interessierte den Spaziergang nachvollziehen können.



Das Projekt arbeitet unter der Trägerschaft des Bürgerinitiative Chemnitzer City e.V. eins unterstützt das Projekt mit Lebensenergie, einem Sponsoring für kulturelle und soziale Projekte.

Sie möchten eins als Unterstützer gewinnen? Dann stellen Sie uns Ihr Projekt oder Ihren Verein vor.

Sponsoringanfragen können Sie ab sofort online einreichen unter: www.eins.de/Engagement

oben: Bei den öffentlichen Spaziergängen stellen die Projektteilnehmer ihre Erfahrungen musikalisch, theatral und haptisch dar.

links: Beim Erkunden der Orte entstehen Abdrücke und Skulpturen

linke Seite: Die Teilnehmer des Projektes erkunden Orte ohne die Hilfe visueller Eindrücke



Diese Ausbildungsberufe können Schulabgänger bei eins erlernen:

- Kauffrau/ -mann für Dialogmarketing
- Kauffrau/ -mann im E-Commerce
- Industriekauffrau/ -mann
- Anlagenmechaniker/ -in
- Mechatroniker/ -in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Elektroniker/ -in für Betriebstechnik

Neue Ausbildungsberufe bei eins

Ab Sommer 2019 können Schulabgänger bei **eins** zwei neue Berufe erlernen. Die Ausbildung als Kauffrau oder Kaufmann im E-Commerce und der Beruf Kauffrau oder Kaufmann im Dialogmarketing erweitern die Palette der Ausbildungsberufe.

Kauffrau/ -mann für Dialogmarketing

Kaufleute für Dialogmarketing haben die Wünsche der Kunden immer genau im Blick. Sie finden heraus, was Kunden von einem regionalen Energieversorger erwarten und bieten passgenaue Produkte, Dienstleistungen und serviceorientierte Beratung an. Nach der Ausbildung werden sie häufig in Service- und Kundencentern eingesetzt. Voraussetzung für diesen Beruf sind ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, ein gutes schriftliches sowie mündliches Ausdrucksvermögen und kaufmännisches Interesse. Organisatorische Tätigkeiten gehören genauso zum Alltag wie das Beraten und Betreuen der Kunden. Bewerber sollten einen Realschulabschluss mit guten Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch besitzen.

Kauffrau/ -mann im E-Commerce

Die Azubis sind im Online-Geschäft an den Schnittstellen von Einkauf, Vertrieb und Marketing, Abrechnung und IT tätig. Das Planen und Bewerten von Maßnahmen im Onlinemarketing spielt neben dem Beraten von Kunden und dem Beobachten von Märkten eine große Rolle. Weitere Aufgaben sind das Auswerten von Verkaufszahlen, Nutzerverhalten und betrieblichen Prozessen. Auch mit den modernen Medien sind Kaufleute im E-Commerce bestens vertraut. Für die Ausbildung ist ein Realschulabschluss mit guten Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik erforderlich. Außerdem sollten die Bewerber kommunikativ, flexibel und selbständig sein. Gute analytische Fähigkeiten und kaufmännisches Denken sind ebenfalls von Vorteil.

Adresse für Bewerbungen:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Personal
Augustusburger Straße 1
09111 Chemnitz

oder im Internet auf
www.eins.de/Karriere

oben:
Im August 2018 haben Marie Colditz, Estelle Conrad und Moritz Hofmann ihre kaufmännische Ausbildung bei **eins** begonnen.



Foto: eins

Jeden Monat spenden Mitarbeiter von **eins** die Cent-Beträge ihres Gehalts für gemeinnützige Organisationen. Viele kleine Beträge entfalten auf diese Weise eine große Wirkung.



Kleine Geste mit großer Wirkung

Aus einem glatten Bruttogehalt entsteht nach Abzug von Lohnsteuer und Sozialversicherung meist ein krummer Nettobetrag. Die Zahl hinter dem Komma spenden Mitarbeiter von **eins** und dem Tochterunternehmen inetz für einen guten Zweck. Für den Einzelnen macht sich dieser Verzicht im Portemonnaie kaum bemerkbar. Wenn allerdings in einem großen Unternehmen Viele gemeinsam auf diese kleinen Beträge verzichten, wächst schnell eine beachtliche Summe heran. Zusätzlich zu den Rest-Cent spenden viele Mitarbeiter jeden Monat einen festen Betrag, der ebenfalls in den großen Topf wandert. Rund 6.100 Euro kommen auf diese Weise jedes Jahr zusammen.

Das Geld kommt gemeinnützigen Organisationen zu Gute. Wohin genau das Geld fließt, bestimmen die Mitarbeiter. Der Betriebsrat sammelt Vorschläge ein und wählt dann jährlich gemeinsam aus, an wen das Geld gespendet wird. Die Empfänger sind Vereine und Einrichtungen, die für oder mit Kindern arbeiten. So haben unter anderem das Haus „Kinderland“, der Elternverein krebskranker Kinder, das Jugendhaus „Don Bosco“ und das Jugendzentrum UFO in Flöha Spenden aus der Aktion erhalten. Mit dem Geld finanzieren sie Freizeitangebote, schaffen Spielgeräte an oder verbessern Therapiemöglichkeiten.

Im Jahr 2018 ging das Geld an den ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen in Bad Schlema und an young connections Chemnitz e. V. Der Kinderhospizdienst finanzierte mit der Spende Ausflüge und Veranstaltungen mit Familien und ihren ehrenamtlichen Helfern und Pflegekräften. Diese Ausflüge

bieten den Familien Gelegenheit, vom anstrengenden Alltag abzuschalten und mit anderen ins Gespräch zu kommen. young connections verwendete das Geld unter anderem, um mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam zu backen. Hier ist die finanzielle Hilfe besonders willkommen, denn der Verein erhält für diese hauswirtschaftlichen Angebote nur geringe Fördermittel. Einen anderen Teil der Spende setzte der Verein für Arbeitsmaterialien und die schulische Nachhilfe ein.

Die Rest-Cent-Aktion gibt es bereits seit dem Jahr 2001. Mehr als 550 Mitarbeiter von **eins** und inetz beteiligen sich daran. Die herzlichen Dankesbriefe sorgen dafür, dass die Anzahl der Spender von Jahr zu Jahr zunimmt.



Wer hat schon eine Insel in seiner Stadt?
Rodewisch hat eine. Darauf ist Bürgermeisterin
Kerstin Schöniger mächtig stolz.

Lieblingsplätze



Fotos: Stadtverwaltung Rodewisch, InselkinoVerein

Hier an diesem malerischen Fleckchen Erde treffen Geschichte und Zukunft unmittelbar aufeinander. Aus dem 12. Jahrhundert stammen die Grundmauern des Rittergutes Göltzsch, die von 1937 bis 1939 von Hans Nadler, dem späteren Landesdenkmalpfleger Sachsens, entdeckt wurden. Mehrere tausend Fundstücke aus dem Mittelalter kamen bei den Grabungen zum Vorschein. Von keiner Anlage in ganz Mitteleuropa gibt es ein so reichhaltiges Inventar wie von der Burg Göltzsch. Hier ist alles erhalten, was zum Leben auf einer Burg gehörte: Geschirr und Gläser, Holzlöffel und -schalen, Waffen, Reitausrüstung, Lederwaren, Angelhaken, Spielzeug, Zinngefäße und Messingwaren, sogar einmalige Funde wie Sonnenuhren und alchemistisches Gerät.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Wasserburg erstrahlt das aus dem 15. Jahrhundert stammende Renaissance-Schlößchen in neuem Glanz. Es wurde in den Jahren 2015 und 2016 umfassend saniert. Im Festsaal des Schlößchens geben sich jedes Jahr zahlreiche Brautpaare das Ja-Wort. Freunde klassischer Musik kommen bei den Kammerkonzerten auf ihre Kosten. Das Kellergewölbe lädt zu gemütlichen Familienfeiern im historischen Gebäude ein.

Auf der Schloßinsel finden zahlreiche Großveranstaltungen statt: das Inselkino, die Musikantentreffen, ein Motorrad-Treffen von Fans der Marke JAWA, das Fränkische Weinfest, Jugendtanzveranstaltungen und am ersten Adventswochenende der traditionelle Weihnachtsmarkt. Entspannen können Besucher bei einer Bootstour auf dem Gondelteich oder bei einem Snack am Inselimbiss. Im angrenzenden Stadtpark können sich die Kinder an neuen Spielgeräten austoben.

Wie wird die Schloßinsel in zehn Jahren aussehen? Ein Architektenwettbewerb im vorigen Jahr fand Ideen zur Neugestaltung des Inselareals. Drei Planungsbüros nahmen sehr viele Hinweise, Erfordernisse, Wünsche und Emotionen auf. Sie machten sich Gedanken, wie wir unser „Inselpotenzial“ neu definieren können, ohne Bewährtes zu vernachlässigen. Was dabei herauskam, kann sich sehen lassen. Der favorisierte Entwurf hat die Insel „umgeräumt“. Schlößchen, Herrenhaus und Ausgrabung bleiben am alten Fleck – alles andere wird neugestaltet. Gute Ideen der Mitbewerber werden bei der Feinplanung berücksichtigt. Einfallsreich und anziehend sind kleine Details, die sich in den Planungen wiederfinden. Da ist zum Beispiel ein Floß, das Insel und Park verbindet, da sind Stege ins Wasser gebaut, da gibt es Blumen und Verweilzonen, Spielgeräte, eine neue Brücke und vieles mehr.

Ein Besuch der Schloßinsel Rodewisch lohnt sich auf jeden Fall und zu jeder Jahreszeit.

Ihre Kerstin Schöniger



linke Seite: Das Renaissance-Schlößchen stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde in den Jahren 2015 und 2016 umfassend saniert.

oben: Auf der Schloßinsel finden regelmäßige Veranstaltungen statt, unter anderem das Inselkino und das Jawa-Motorradtreffen.



Fotos: Jan Bräuer, Walter Kober, Constanze Henning, Hagen König / rechte Seite: Kadir Caliskan, Jan Stimpel, eins

Weihnachtsschau in Gelsenau

Der weltgrößte Fassaden-Schwibbogen empfängt Besucher des Ausstellungsdepots Pohl-Ströher in Gelsenau. Die Ausstellung zeigt Pyramiden, Deckenleuchten, Christbaumständer, Kinderspielzeug und Weihnachtsberge mit historischen Darstellungen. Die Sammlung öffnet vom 30. November bis zum 31. Januar jeweils freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr ihre Türen. Das Café im Spielzeugdorf lädt zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.



Chursächsische Winterträume in Bad Elster

eins ist Exklusivpartner der Chursächsischen Winterträume und wünscht viel Vergnügen. Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie im Internet unter www.chursaechsische.de

Veranstaltungen



Deutsche Ringermeisterschaften

Der Ringerverein KSV Pausa ist 2019 Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der Junioren. Junge Sportler im Alter von 12 bis 17 Jahren kämpfen vom 22. bis 24. März 2019 in Plauen um den Titel des Deutschen Meisters. eins wünscht spannende Wettkämpfe.



Dinner for one – wie alles begann
Für viele gehört die Komödie „Dinner for one“ zum Standardprogramm am Silvesterabend. Der Klassiker wird am **31. Dezember um 15 Uhr** im König Albert Theater gespielt. Freuen sie sich auf einen urkomischen Silvesternachmittag!

Vicky Leandros: Das Leben und ich
Am **5. Januar 2019** lädt Vicky Leandros zur Neujahrsgala ein. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und großen musikalischen Bandbreite gelingt der in Griechenland geborenen Musiklegende spielend leicht der zeitlose Spagat zwischen Chanson, Pop, Soul, Schlager und Folklore.

Company
Am **18. Januar 2019** kommt das preisgekrönte Broadway-Musical „Company“ in die Hallen des König Albert Theaters und verzaubert seine Gäste mit bunten Choreografien, lustigen Dialogen und modernen Gesangseinlagen. Beginn ist 19:30 Uhr.

X-Mas Game

Das Weihnachtsspiel der Chemnitzer Basketballer ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Wie in den vergangenen Jahren ziehen die Niners zu diesem Anlass in die große Chemnitz Arena um. Gegner am 22. Dezember sind die Seawolves aus Rostock. Der Aufsteiger hat sich gut in der zweiten Liga etabliert und wird den Niners sicher einiges abverlangen. Gute Voraussetzungen also für ein spannendes Weihnachtsspiel. Anpfiff ist um 19:00 Uhr. eins drückt den Niners die Daumen!



Rätselspaß

handgeschriebenes Schriftstück	Teil des Roten Meeres: Golf v. ...	Zarenname	darüber hinausgehend (Wortteil)	Windrichtung	Zeichen d. Herrscherwürde	Erkennungswort, Lösung	sehr kleines Teilchen	anderer Name der Viper	blutstillendes Mittel	ein-stellige Zahl
			3				von bräunlichem Gelbgrün			
Schottenrock				Sittenlehre	Stadt in Norditalien				5	Bettwäschestück
Teil eines Theaterstückes			maßlos, ungeheuer				Behälter für Pastehetzen, verfolgen			
Haar des Schweins					einer der drei Musketiere	hinweisendes Fürwort		10		
			2	Kohl, Gemüse	Teil der Kirche			Verzerrung		Schmiervorrichtung
exklusives Fest	Kinds-lage (Geburt)		Aufbewahrungsmöglichkeit		6	stark und spiegelnd glänzen, glitzern	Stück für zwei Instrumente			
ein Frischkäse					Haufenwolke	umzäuntes Gebiet für Tiere				7
			primitives Haus	Großstadt am Rhein			sportlicher Erfolg			Unverheiratete
zu Ende	fruchtbare Bodenschicht					luxuriöse Zimmerflucht	Salzlösung			
	8			Strand bei Venedig	Nordasiat					
Mittellosigkeit	Missfallensruf		kostspielige Lebensführung				deutsche Vorsilbe	ugs.: heran		Monatsname
Sitzplatzgruppe in der Bahn					4	Wolf in der Fabel				
Schulnote			gut riechen				früherer türkischer Titel			1
unverheiratet						Wasser-vogel-produkt				9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
 unsereins
 Postfach 41 14 68
 09030 Chemnitz
 Die Teilnahme ist auch im Internet möglich:
www.eins.de/unsereins
 Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:
 Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Nach dem Einsendeschluss werden die oben genannten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Datenschutz
eins speichert und verarbeitet Ihre Daten elektronisch ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Für die Veranstaltung des Gewinnspiels im Internet nutzt **eins** einen Dienstleister, der die Daten im Auftrag von **eins** verarbeitet. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, Sie haben ausdrücklich der weiteren Nutzung Ihrer Daten durch **eins** zugestimmt. Für den Versand der Gewinne übergibt **eins** die Adressdaten an einen Postdienstleister. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet auf www.eins.de/Datenschutz.

1. Preis

Eine Björn Köhler Figur „Gaslaternenanzünder“



2. und 3. Preis

Je ein Gutschein im Wert von 50 Euro für die **eins**-Fankollektion



4. bis 6. Preis

Eine Mütze in den Schornsteinfarben aus der **eins**-Fankollektion